

Umfassende Aufklärung zur Epilepsie an Kinderklinik Kohlhof

Kohlhof. Zum Tag der Epilepsie lädt die Kinder- und Jugendklinik Kohlhof betroffene Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und Großeltern, Betreuer, Erzieher und Lehrer zum Informationsaustausch für den morgigen Freitag, 26. Oktober, ab 15 Uhr in die Eingangshalle der Klinik ein.

Das Epilepsie-Team unter Leitung der Fachschwester Ursula Kiefer und der leitenden Ärztin

Anzeige

Möbel speziell nach Ihren Wünschen gefertigt

das gibt es nur bei uns, und das zu annehmbaren Preisen.

Wir sind das besondere Möbelhaus, testen Sie uns!

Möbel- und Einrichtungshaus - Küchenstudio
PHILIPPI
Ottweiler • Martin-Luther-Straße 5-7
☎ (0 68 24) 21 53

der Neuropädiatrie, Epileptologin Dr. Evemarie Feldmann-Ulich stellt zusammen mit der Selbsthilfegruppe epilepsiekranker Kinder die Angebote der Klinik für Kinder und junge Menschen mit Epilepsie vor. Auf Wunsch werden Videodarstellungen von Anfällen gezeigt und von Experten erklärt. *red*

Am Freitagabend wird aufs neue Potter-Buch eingestimmt

Neunkirchen. Das Erscheinen des siebten und letzten Harry-Potter-Buches auf Deutsch „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“ am Samstag, so teilt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit, wird auch in Neunkirchen gefeiert. Bereits am morgigen Freitag, 26. Oktober, ab 21.45 Uhr wird bei Bücher-König in der Neunkircher Bahnhofstraße auf das Buch eingestimmt. Es gibt eine Lesung aus dem neuesten Band, eine Unterrichtsstunde in Kräuterkunde und eine Vorführung in Zauberkunde. *red*

◆ **Anmelden** kann man sich in der Buchhandlung, Telefon (0 68 21) 1 29 21.



Daniel Radcliff als Harry Potter in der Verfilmung des fünften Bandes.
Foto: SZ/Verleih



Sie wollen mit ihrem Auftritt auch auf die rechtsextreme Szene in Neunkirchen aufmerksam machen: Yannik Seewald, Michael Klein, Christian Steinborn, Heike Müller und Simone Schnell (von links nach rechts).
Foto: Willi Hiegel

Die rechte Szene im Bühnenlicht

Junges Theater der Schaubühne wagt sich erstmals an Stück über Gewalt und Fremdenhass

Am 3./4. November zeigt das Junge Theater der Schaubühne in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Neunkirchen das Stück „Volksgerecht“ von Walter Brunhuber. Sie wollen damit auf die rechtsextreme Szene auch in Neunkirchen aufmerksam machen.

Von SZ-Redaktionsmitglied Nele Scharfenberg

Neunkirchen. Gewalt, Aggression, Fremdenhass. Und das alles auf der Bühne. Was nach einem schlechten Scherz klingt, ist Inhalt des neuen Stückes vom Jungen Theater der Schaubühne, das am dritten November Premiere feiert. In Walter Brunhubers Stück „Volksgerecht“ spielen die 16- bis 20-jährigen eine Gruppe perspektivloser Jugendlicher, die Halt und Zuflucht bei einem alten Mann finden, der ihnen Naziparolen und Fremdenhass näherbringt. In seinem Keller, den sie „Bunker“ nennen, können sie schlafen, reden, saufen

AUF EINEN BLICK

Die Aufführungen finden am Samstag, 3. November und am Sonntag, 4. November um 20 Uhr in der Stummschen Reithalle statt. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt sieben Euro. Das Stück ist für Jugendliche ab 14 Jahren empfohlen.

und damit ihren privaten, schulischen und familiären Problemen entfliehen. Doch die Situation eskaliert, als ein Mädchen aus der Gruppe aussteigen will, weil sie sich verliebt hat. Ausgerechnet in einen Polen. Das kann die Gruppe nicht ungestraft lassen.

Mit diesem Stück wagt sich das Junge Theater erstmals an ein sozial- und gesellschaftskritisches Thema heran. Regisseur und Schaubühnen-Gründungsmitglied Michael Klein

Zu Gast in der Redaktion

wählte bewusst das Mittel der Konfrontation, um den Leuten einen Spiegel vorzuhalten, um zu zeigen, dass Rechtsextremismus existiert. „Es geht aber nicht darum, ein schlechtes Gewissen zu machen“, beschwichtigt er, „sondern dass man genau hinschauen und sich nicht abwenden soll.“ Auf seinen Recherchen im Internet war er völlig entsetzt, wie aktiv

die rechte Szene in Deutschland tatsächlich ist.

Simone Schnell (20) spielt die Rolle des Kalle, weil es nicht genug männliche Darsteller gab. „Ich wollte unbedingt mitspielen. Es ist eine echte Herausforderung“, gibt die erfahrene Schauspielerin zu. Sie ist seit elf Jahren bei der Schaubühne. Momentan wartet sie auf einen Studienplatz, will Sozialarbeiterin werden. Wie ein Junge zu laufen, zu reden und zu prügeln musste sie erst mal lernen.

Auch der 16-jährige Christian Steinborn liebt offenbar die Herausforderung: „Ich musste die Aggressionen lernen, das passt persönlich eigentlich überhaupt nicht zu mir.“ Für die Premiere will er sich eine Glatze rasieren, um sich besser in seine Figur hineinversetzen zu können.

Yannik Seewald ist 20 und spielt die Rolle des Sigi, der bei dem alten Nazi ein Ersatz-Zuhause sucht. So wird er in die rechte Szene hineingezogen, zu der er eigentlich nicht gehörte. „Hätte er einen Fußballverein gefunden, hätte er vielleicht auch dort sein Glück versucht“, beschreibt Regisseur Michael Klein die Situation. Er selbst ist gespannt, wie das Publikum

dieses Thema aufnimmt: „Man kann an einigen Stellen schon schmunzeln, aber es bleibt einem im Halse stecken. Ich freue mich auf die Diskussion.“

MEINUNG

Richtiges Zeichen

Von SZ-Redaktionsmitglied Nele Scharfenberg

Eine Diskussion über das neue Stück der Jugendgruppe der Schaubühne, wie sie sich Regisseur Michael Klein wünscht, wird es zweifellos geben. So offen über Rechtsextremismus zu reden oder ihn auf der Bühne zu demonstrieren ist gewagt. Aber mutig.

Übergriffe auf Ausländer sind in Deutschland an der Tagesordnung. Das ist erschreckend. Aber die Wahrheit. Auch Neunkirchen hat eine rechtsextreme Szene. Leider. Und es wird nur allzugern weggeschaut. Dieses Stück zwingt zum Hinschauen. Und setzt damit genau das richtige Zeichen.

SCHNELLE SZ

Autoräuber schlägt Scheibe ein: Navi weg

Neunkirchen. Nachdem er eine Seitenscheibe eingeschlagen hatte, entwendete am Dienstagnachmittag zwischen 14 Uhr und 15.30 Uhr ein noch unbekannter Täter aus einem blauen BMW das an der Windschutzscheibe angebrachte mobile Navigationsgerät der Marke Falk mit dem dazu gehörenden Montage-Adapter. Das Auto war nach Angaben der Polizei in Neunkirchen vor dem Anwesen Kleiststraße 12 geparkt. *red*

◆ **Hinweise** an Polizei Neunkirchen, Tel. (0 68 21) 20 30.

NEUNKIRCHEN

Offene Bücherei-Tür begeistert Leseratten

Bilderbuchtheater, Bücherflohmarkt und Lesestunde auf dem Dachboden bei Gespenst Hugo: Besonders die Kinder kamen gestern beim Tag der offenen Tür bei der Stadtbücherei/Mediothek Neunkirchen auf ihre Kosten. Bei erwachsenen Leseratten fand der Stand mit den Neuerscheinungen der Frankfurter Buchmesse viel Interesse. Bibliotheksleiterin Rita Maey freute sich über „einen durchschlagenden Erfolg“. *> Seite C 2*

EPELBOURN

Hierscheider Ortsrat liegt Lehrerwohnung am Herz

Die Sanierung der früheren Lehrerwohnung und Geld für die Dorferneuerung stehen ganz oben auf der Wunschliste des Ortsrates Hierscheid. Er musste sich entscheiden, was für den Investitionshaushalt der Gemeinde Eppelborn Priorität haben soll. Nun sind Verwaltung und Gemeinderat am Zug. *> Seite C 3*

SPORT REGIONAL

Saar-Schwimmerelite in Illingen am Start

Der Schwimmclub Illingen ist a diesem Wochenende Ausrichter der Winter-Saarlandmeisterschaften auf der Kurzbahn. Im renovierten Illinger Schwimmbad werden alle saarländischen Spitzenschwimmer am Start sein. Der erste Startschuss fällt am Freitag um 17 Uhr. *> Seite C 5*

VEREINE AKTUELL

In Merchweiler gibt's Nachwuchs für die Bütt

Der Andrang war nicht ganz so groß wie erhofft, doch immerhin rekrutierte der Merchweiler Karnevalverein KiKaJu sechs Nachwuchshoffnungen bei seinem Büttendredner-Casting für junge Leute. Das Sextett wird nun bei den Kapensitzungen der kurzen Session 2008 ab Januar Premiere haben. *> Seite C 6*

In Illingen wird jetzt Zigarrenkultur gepflegt

Der gehobenen Lebenskultur, und dabei vorwiegend dem Zigarren Genuss, haben sich die „Devil Smokers“ verschrieben. Die „Teufelsraucher“ haben jetzt in Illingen einen Cigars Club mit Mitgliedern aus dem ganzen Saarland aus der Taufe gehoben. *> Seite C 6*

Produktion dieser Seite:

Elke Jacobi
Gunther Thomas

Zwei Wochenenden, die Autofahrer „winterfest“ machen

Kreisverkehrswacht Neunkirchen bietet wieder Informationen über die kalte Jahreszeit und einen Winter-Check fürs Fahrzeug an

An diesem Samstag im Saarpark-Center, eine Woche später auf dem Parkplatz gegenüber dem Gasbehälter: Autofahrer können sich jetzt kostenlose Tipps für den Winter holen. Unterstützt wird die Kreisverkehrswacht dabei von Sponsoren.

Neunkirchen. „Der nächste Winter kommt bestimmt“ – die alte Weisheit gilt auch in Zeiten des Klimawandels. Daher hat auch das bekannte Motto der Kreisverkehrswacht „Sicher durch den

Winter“ seine Bedeutung nicht verloren. So bietet die Neunkircher Kreisverkehrswacht in diesem Jahr zum 24. Mal ihre Dienste an. Zunächst an diesem Samstag, 27. Oktober, von 9 Uhr bis 20 Uhr im Saarpark-Center im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit Sehtest, und am Samstag, 3. November, von 9 Uhr bis 14 Uhr mit einem kostenlosen Winter-Check auf dem Parkplatz an der Gustav-Regler-Straße/Gasstraße, gegenüber dem Gasbehälter. Ein Infostand auf dem

Stummsplatz ergänzt die Aktion.

Vorgestellt wurde die Winter-Check-Aktion der Kreisverkehrswacht am Dienstagabend in der Jugendverkehrsschule Franz Bussmann vom Vorsitzenden Michael Görlinger. Moderatoren der Verkehrssicherheitsaktionen für den Winter sind Frank Malter und Markus Eckstein.

Görlinger verwies vor allem auf die Rückendeckung für diese Aktion durch die Sponsoren wie Bosch-Dienst Hebenthal, THW, Dekra, Initiative Pro Winterrei-

fen, Brillen Böhner, Firma Autoglas, Bund gegen Alkohol und Drogen Saar, Bank1Saar und Sparkasse sowie Saarpark-Center. Populär ist auch Eisbär Profilius, in dessen Fell Eric Maurer steckt, wie Görlinger sagte. Auch die Polizei steht im Dienst dieser kostenlosen Aktion.

Sie hat ihren Start an diesem Samstag im Saarpark-Center, wo neben reichlich Informationsmaterial auch ein Fahr Simulator zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieses Gerätes kann auch der erfahrene

Autofahrer am eigenen Leib erleben wie es ist, sein Fahrzeug auf schneeiglatte Fläche oder unter Einfluss von Alkohol und/oder Drogen zu lenken. Ein Sehtest ergänzt das Angebot. Verteilt wird an diesem Samstag auch der Gutschein für den kostenlosen Winter-Check am 3. November. Verbunden mit der Aktion ist zudem eine Verlosung. Umfangreiches Info-Material klärt den Autofahrer über die Notwendigkeit der richtigen Vorbereitung auf die Winterzeit auf. *gm*